Sie können nicht

die Qualität beurtheilen, bis Sie es im Gebrauche haben, dann erhalten Sie in den meisten Läden gerade das, für welches Sie bezahlen, aber hier ist es anders. Unsere Qualität von Oeltuch trägt sich so gut, daß Sie wieder kommen, wenn mehr gebraucht wird. Eine große Linie von Herbstmustern jetzt an Hand; reguläre 40 Cents Qualität, unser Preis die Elle, **29 Cents.**

Tisch Oeltuch—49 Zoll breit. **Unser Preis die Elle, 19 Cents.**

Regal Oeltuch—Wellenförmiges Panel. **Unser Preis die Elle, 5 Cents.**

Im Erdgeschoß verkauft.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. **310 Lackawanna Ave.**

Finleys

—§—

Handgestickte Anfangsbuchstaben Taschentücher

für Männer, Frauen und Kinder.

Außergewöhnliche Werthe — angefertigt in Irland — garantirt ganz Leinwand, mit handgestickten Anfangsbuchstaben.

Frauen und Kinder Taschentücher, $1 00 das Dutzend.

Von „sheer" feiner echter Leinwand, mit zarter enger Einfäumung und Anfangsbuchstaben prachtvoll gearbeitet mit der Hand.

Männer Taschentücher, 75c. die Schachtel.

Haben die Anfangsbuchstaben auf einer schwereren Qualität von Leinwand und die wünschenswerthe halbzöllige Einfäumung.

—§—

510 und 512 Lackawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt" Office.

Wölkers, Beilman und Zizelmann,

Maurer, Contraktoren, Baumeister,

Zimmer 514-515 Mears Gebäude, Scranton. Wir übernehmen alle Arbeiten.

"ANKER" PAIN EXPELLER.

Die grosse schmerzstillende Hausmedicin.

Seit über 35 Jahren bei allen Völkern bekannt und beliebt gegen

rheumatische Schmerzen, Influenza, Neuralgie usw.

25 und 50c bei allen Drogisten. Man achte auf die **Marke Anker.**

Stadt und County.

— Der Alarm von Kasten 27 Freitag Nacht war ein falscher und die Feuerwehr hatte einen vergeblichen Lauf.

— George McAllister von Penn Avenue, der in den letzten paar Wochen eine Anzahl werthlose Checks verausgabte, wurde Freitag verhaftet und eingesteckt.

— Die für Donnerstag Nacht anberaumte Versammlung des Common Council konnte nicht stattfinden, weil sich kein Quorum der Mitglieder eingestellt hatte.

— Der frühere Stadtrath David Evans wurde Samstag endlich nach dem östlichen Zuchthause genommen, um seinen Termin von zwei und einhalb Jahren abzusitzen.

— Den Angestellten des Betriebs-Departments der Ontario & Western Eisenbahn ist eine materielle Lohnerhöhung bewilligt worden, welche mit dem Julizahltage in Kraft trat.

— Herr Paul Barthel von Jamaiac, L. I., welcher die letzten Wochen bei Verwandten zu Lake Sheridan verlebte, traf am Montag hier an und wird mehrere Tage unter uns verweilen, um seine alten Bekannten zu besuchen und begrüßen.

— Nächsten Dienstag wird der 40. Jahresconvent der „Brotherhood of the Union" hier eröffnet und für drei Tage in Sitzung sein und 400 Delegaten werden zu demselben erwartet. Die Zusammenkünfte finden in der Odd Fellows Halle an Wyoming Avenue statt.

— Jedermann weiß, wofür äußerliche Heilmittel anzuwenden sind. Der „Anker-Pain Expeller" ist das beste von allen. Er wird unter gewissenhafter ärztlich-wissenschaftlicher Controlle als solches hergestellt und in der ganzen Welt gegen Rheumatismus, Neuralgia, Erkältung etc. angewendet. Nur 25 und 50 Cents.

— Der amtirende Sheriff William Johns, erhielt am Donnerstag einen Brief von Sheriff Frank Becker, der am 16. Juli in Rom geschrieben wurde. Laut demselben traf Herr Becker während seines Aufenthaltes in Rom Dr. Malone von der hiesigen Kathedrale und hatte am folgenden Sonntag die hohe Ehre, mit Genanntem und anderen Geistlichen vom Papst in Audienz empfangen zu werden. Soweit, erklärte Herr Becker in seinem Briefe, ist seine Reise eine angenehme und Gesundheitfördernde gewesen.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

— Die Feuerleute der Stadt halten am 11. August eine gemeinsame Excursion nach Lake Lodore ab.

— Frau W. B. Duggan, Agentin der Ver. Wohlthaten, wird die Methoden der hiesigen Anstellungs Agenturen einer Prüfung unterwerfen, da sie augenscheinlich nicht über Verdacht stehen.

— Die Drahtspanner der Stadt sind mit ihren Arbeitsstunden unzufrieden und verlangen einen neun Stunden Tag und $3.00 Lohn, während sie bisher 10 Stunden arbeiteten und $2.50 erhielten.

— Fred. Knapp von Poyntelle fiel Samstag unter einen Zug, den er besteigen wollte, und erhielt einen zerdrückten Fuß, welcher im Lackawanna Hospital amputirt werden mußte. Seine Genesung wird erwartet.

— Frau Rosa Fischmann von Franklin Avenue, die vorletzte Woche durch Daniel Rosenthal in den Unterleib geschossen ward, als sie es ihm verbot, ihrer Tochter Aufmerksamkeiten zu erweisen, geht der Besserung entgegen und man erwartet im Hospital, daß sie in ein paar Wochen als geheilt entlassen werden kann. Rosenthal verweilt noch immer im Gefängniß und wird nicht auf Bürgschaft entlassen werden, bis sein Opfer gänzlich außer Gefahr ist.

— Die Berichte der verschiedenen Departements der Stadtverwaltung für den verflossenen Monat ergeben folgendes: Das Bureau der Bauinspektion stellte 117 Scheine aus und erhielt $371 in Sporteln, wobei die Scheine für Neubauten auf $203,404 veranschlagt wurden. Das Bureau der Brände berichtet 31 Alarme und das Departement ging 31½ Meilen, um denselben zu folgen. Die Hundefänger erwischten insgesammt soweit 549 nicht lizensirte Thiere, von denn 396 mit Gas erstickt wurden.

— Da viele Personen zu zweifeln scheinen, daß Anderson Carlin die zwei Frauenzimmer an Center Straße ermordete und sich dann selbst aus dem Wege schaffte, so macht die Polizei auf ein Schreiben desselben aufmerksam, welches er hinterließ und in welchem es wörtlich heißt: „Ich war gestern Abend in der Stadt drüben. Sie dachten, daß sie mich gethan hätten, aber ich that sie. Hier sind $160 für meine Leichenausgaben." Tyler Waldie, über dem Carlin über ein Jahr wohnte, stellte sich Donnerstag Nachmittag bei Supt. Day ein und machte eine beschworene Aussage, in welcher er verschiedene Umstände über Carlin anführte und auch den von diesem hinterlassenen Brief erwähnte, in welchem die oben angeführten Worte sich ereigneten. Waldie führt an, daß Frau Carlin auch erklärt habe, daß ihr Gatte den Doppelmord vollführte und er ihr dabei zustimmte. Ferner soll Carlin keinen guten Ruf genossen haben, auch ein starker Trinker gewesen sein und seine Gattin oft mißhandelt haben. Diese neue Enthüllung in Verbindung mit den schon festgestellten Umständen, befestigt die Polizei in ihrem Glauben, daß Carlin wirklich der Mörder war und sie wird unzweifelhaft daran festhalten, bis der Gegenbeweis geliefert worden ist, wenn dieser je erfolgen sollte. Frau Carlin, die zur Zeit nicht in der Stadt anwesend war, erklärte später Waldie's Erklärungen als unwahr, denn erstens soll ihr Gatte nicht $160 hinterlassen haben, und zweitens kein Wort oder Andeutung in dem von ihm hinterlassenen Brief gemacht haben. Supt. der Polizei Day machte Dienstag bekannt, daß er in einigen Tagen eine weitere Bekanntmachung in Betreff des Falles veröffentlichen werde, die beweisen wird, daß Carlin den Doppelmord beging. Zu gleicher Zeit wird auch die Aussage von Frau Carlin der Oeffentlichkeit übergeben werden.

☞ Portrait Photographieen, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Henry Frey.

— Herr J. George Eisele feierte am Sonntag zu Lake Sheridan im Kreise seiner Verwandten und intimen Freunde den 50. Geburtstag auf die angenehmste Weise.

— Herrman Rolf von Adams Avenue ließ Dienstag gegen die Scranton Railway Companie eine Entschädigungsklage für $3,000 einleiten, weil er durch einen Straßenbahnwagen verletzt wurde.

— Der Anstreicher Alfred J. Austin und angeblich von hier, traf Montag in San Francisco auf einem Schiffe ein und erklärte, daß man ihn zuerst mit Getränken betäubte und dann auf ein Schiff schmuggelte.

— Frau Patrick Carroll von Capouse Avenue erlag am Donnerstag Morgen der Mundsperre, die dadurch verursacht wurde, daß die Frau eine Woche zuvor auf einen rostigen Nagel trat. Die Wunde erhielt weiter keine Beachtung, bis sich Symptome der Mundsperre einstellten und dann erwies sich aller ärztliche Beistand als vergeblich.

— Zwei Entschädigungsklagen wurden Samstag gegen die Scranton Railway Company eingetragen. Rev. Arsad Watsun, ein syrischer Missionär, verlangt $5,000, weil er auf die Straße geschleudert wurde, als der Bahnwagen frühzeitig in Bewegung gesetzt wurde, und John F. Sheridan von der Südseite verlangt ebenfalls $5,000 aus dem gleichen Grunde.

— Advokat Thomas J. Duggan starb früh Dienstag Morgen in seinem Zimmer im Lackawanna Valley Haus sehr plötzlich am Herzschlage und als man ihn um 8 Uhr auffand, war der Körper schon erkaltet. Der Verstorbene war ein bekanntes Mitglied des hiesigen Advokatenstandes, diente einen Termin in der Staatslegislatur und war auch längere Zeit Burgeß von Dunmore.

— Clyde Wheeler von West Nanticoke wurde früh Donnerstag Morgen in halbsinnungslosem Zustand dem Moses Taylor Hospital überwiesen, nachdem er Tags zuvor von dem neuen Truesdale Brecher dortselbst eine Distanz von 50 Fuß herabgestürzt war, dadurch böse Schnitte am Kopf und Gesicht, sowie auch Schrammen am Rücken erhaltend. Man gab sich der Hoffnung hin, daß der Verletzte wieder genesen würde.

— Die Polizei unternahm Montag Nacht eine Razzia auf die Lasterhöhlen der Neger an Raymond Court und hob drei derselben aus, die von Melinda Bowie, Josephine Rooney und Addie Johnson. In ersterer wurden drei Frauen und zwei Männer, in der zweiten drei Frauen und zwei Männer und in letzterer fünf Männer und drei Frauen erwischt. Bei dem Verhör am Dienstag wurden die Eigenthümer der Plätze je $50 und die anderen Verhafteten $10 bestraft.

— Die jährliche Excursion des Scranton Liederkranz wird also am 28. ds. Mts. nach Lake Lodore stattfinden und verspricht, wie immer, eine gelungene zu werden. Die Rundfahrt für Erwachsene ist auf 75 und für Kinder auf 50 Cents festgesetzt worden. Verschiedene Gesangvereine von hier und der Nachbarschaft—Wilkes-Barre, Carbondale, Honesdale, usw.—sind zu dem Ausfluge eingeladen worden und haben ihre Theilnahme zugesagt, sodaß sich derselbe zu einem kleinen Sängerfeste zu gestalten verspricht. Bauer's Musikkapelle wird die Instrumentalmusik liefern und die anwesenden Sänger den gesanglichen Theil. Das Lied, mit welchem der Liederkranz den zweiten Preis zu Allentown errang, wird ebenfalls zum Vortrag kommen und überhaupt der Ausflug so genußreich wie möglich gemacht werden. Die Excursionen des Liederkranz haben als lustige und vergnügte Abstecher einen beneidenswerthen Ruf und der diesjährige wird auch keine Ausnahme machen. Ein erfahrenes Comite, aus den Herren John B. Räder, Edward Eisele und Jakob D. Ferber bestehend, hat alle Arrangements in Händen und wird nichts unterlassen, um den Theilnehmern einen vergnügten Tag zu bereiten. Man vergesse nicht den Tag, 28. August, nach Lake Lodore.

— Die letzten Tage und Nächte waren herbstlich kühl.

— Im verflossenen Monat ereigneten sich in Scranton 231 Todesfälle—eine ungewöhnlich große Anzahl.

— Der Polizeichef von Wilkesbarre hat ein Gesuch um 25 Polizisten an die hiesigen Behörden gesandt, um bei der Parade am nächsten Donnerstag mitzuwirken.

— Mayor Connell hat gestern an Stelle des austretenden F. S. Barker dessen bisherigen Assistenten W. C. Williams zum Stadtschatzmeister ernannt.

— In ihrer Wohnung an Adams Avenue verschied früh Dienstag Morgen Frau Henry Harder nach einer langwierigen Krankheit im Alter von 46 Jahren. Die Verstorbene, eine geb. Fritsch, wird von dem Gatten, der Mutter und drei Brüdern überlebt. Die Beerdigung findet heute Nachmittag statt.

— Der Italiener Vincento Verdi von Berwick wurde Montag von einem Polizisten dreimal geschossen, als er es verweigerte, anzuhalten, nachdem er an einem Handgemenge theilgenommen hatte. Man brachte den Verwundeten zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital, wo sein Zustand als ein günstiger bezeichnet wurde.

— An Penn Avenue, zwischen Mulberry und Vine Straßen, wurde Dienstag Nachmittag ein Straßenbenbahnwagen in Brand gesetzt, als der Motormann einen Zusammenstoß mit einem Wagen vermeiden wollte. Der eindringende Rauch versetzte die Passagiere in nicht geringen Schrecken und alle wollten zu gleicher Zeit aus der Thüre entweichen. Jedoch wurde nur eine Person, die betagte Frau Dawson von Green Ridge, verletzt, indem sie stark gedrückt und gestoßen wurde.

— Dem Wilkesbarre „Wächter" zur Aufklärung, daß aus der Gesammtbevölkerung von 144,000 für Scranton-Dunmore dem ersteren 125,000, dem letzteren 19,000 zufallen. Der Vergleich betreffend Plymouth und Nanticoke hinkt, denn diese Städtchen sind 6—7 Meilen von Wilkesbarre entfernt, während Scranton und Dunmore völlig mit einander verbaut sind. Die 6. Ward von Dunmore z. B. ist fast gänzlich von Scrantoner Geschäftsleuten bewohnt, die dort Prachtbauten bis zur Höhe von $100,000 besitzen. Wenn Freund Philipp einmal hierher kommt, wollen wir gerne einen Nickel daran wenden, um ihn durch eine Straßenbahnfahrt aufzuklären.

— Die Conzerte von Bauer's Musikkapelle in ihrem Park an der Ecke von Lackawanna und Adams Avenues fangen an, ein größeres Interesse zu erwecken—erhält man doch einen musikalischen Genuß von mehreren Stunden zu dem geringen Preise von 15 Cents—und der Besuch derselben wird mit jedem Conzert ein stärkerer. Das nächste Conzert findet heute Abend statt und das folgende Sonntag abend. Für beide sind recht genußreiche Programme aufgestellt worden und dieselben werden sich bei günstiger Witterung unzweifelhaft eines verdient starken Besuches erfreuen, da diese vorzügliche Musikkapelle mit Berechtigung auf die Unterstützung des allgemeinen Publikum rechnen kann und sie auch erhalten sollte.

Wie ist dies.

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth. Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauft von allen Apothekern

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Spezieller Ausverkauf von SommerHaushaltsachen

für eine Woche, anfangend Donnerstag, 3. August

3 Gallonen steinerne **Wasserkühler,** hübsch dekorirt, mit Nickel Krahnen. Regulärer Preis $1.19, speziell für 89 Cts.
4 " " " sonst wie oben. Regulär $1.35, speziell 98 C.
5 " " " " " " " 1.50, " $1.15
6 " " " " " " " 1.65, " 1.25

2 Brenner einfacher **Oelofen.** Regulärer Preis 69 Cents, speziell für 59 Cents.
4 " doppelter " " " $1.50, " " $1.19.
1 " einfacher **Gasofen.** " " 75 Cents, " " 63 Cts.
2 " doppelter " " " $1.25 " " $1.05.

Der Jewel **Grasschneider,** 14 Zoll **Messer.** Regulär $2.75, speziell für $2.19.

Dreifacher Rubber **Gartensch auch,** mit allen nöthigen Zubehören und gutem Sprühmundstück aus Messing, 25 Fuß lang. Regulär $3.35, speziell für $2.75. 50 Fuß lang, regulärer Preis $6.35, speziell für $5.50.

Nursery **Refrigerator,** zwei Abtheilungen, mit Nickel Krahnen. Regulärer Preis $2.75, speziell für $2.25.

Schwer galvanisirte **Refrigerator Pfannen.** Kleine Sorte, regulärer Preis 25 Cents, speziell für 17 Cts. Mittlere Größe, regulärer Preis 30 Cts., speziell für 20 Cts. Große Sorte, regulärer Preis 35 Cts., speziell für 25 Cts.

J. D. Williams & Bro. Co.

Nur 111 bis 117 Washington Avenue.

Dunmore.

— Während des Gewitters Sonntag Nachmittag traf ein Blitzstrahl die Wohnung des William Dexter an Throop Straße und riß eine hintere Ecke desselben ab, dabei das Badezimmer vollständig zertrümmernd.

— Peter Constanpini von Jessup Straße, ein Miner in der No. 1 Zeche der Lackawanna Companie, trug durch eine Explosion am Freitag Nacht Schädelhautverletzungen und Schnitte über dem linken Auge davon. Er wird im Lackawanna Hospital behandelt.

— Steve Fabeau von Mahanoy City wurde Sonntag Abend an Ost Drinker Straße von Joe Stam über dem rechten Auge gestochen und zwar soll die That ohne weitere Veranlassung erfolgt sein. Siam wurde Dienstag wegen dem Angriff verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter $300 Bürgschaft gestellt.

— James Dowd, an der Ecke von Smith und Hill Straßen wohnhaft, erhielt am Freitag Morgen eine Kugelwunde an der Stirn und die Haut wurde ihm für mehrere Zoll aufgerissen, doch ist die Verwundung nicht gefährlich. Dowd behauptet, daß seine Gattin ihn zu erschießen versuchte, während diese erklärt, daß er die That selbst beging.

— Kinder, die mit brennenden Streichhölzern spielten, setzten Freitag Vormittag die Patrick Andrews Scheune an der Ecke von Bloom Avenue und Blakely Straße in Brand und dieselbe wurde mitsammt Inhalt zerstört, einen Verlust von etwa $300 verursachend. Die Feuerwehr machte es sich zur Aufgabe, angrenzendes Eigenthum vor der Zerstörung zu retten.

— Michael Haggerty und Joseph Burke von Ost Drinker Straße wurden zu früher Stunde am Sonntag nahe dem Holzhofe der Dunmore Lumber Companie an Süd Blakely Straße von vier Kerlen angegriffen und tüchtig verklopft, wobei Haggerty einen bösen Schnitt am Arme erhielt. Die Kerle machten keinen Raubversuch und daher erscheint ihr Angriff räthselhaft.

Furchtbares Unwetter.

Eine Hiobspost kommt aus Kassel. Ein so schweres Unwetter, wie man es dort seit den vierziger Jahren nicht erlebt, hat jenen Regierungsbezirk heimgesucht. An Garten- und Feldfrüchten ist riesiger Schaden angerichtet worden. Speziell schlimm sind Bischhausen, Walburg, Reichensachsen sowie andere Orte von dem Wüthen der Elemente betroffen und gar mancher Landman hat den Verlust seiner ganzen Ernte zu beklagen.

— Die Einnahmen des hiesigen Inlandsteuer Amtes im verflossenen Monat betrugen zusammen $175,294.29, oder $21,356.19 mehr, als wie im gleichen Monat des Vorjahres.

— In der Wohnung des Herrn Alex. Nägeli fand Donnerstag Abend zu Ehren des Herrn William Bartels von Philadelphia eine gemüthliche Gesellschaft statt.

Für Sommerfrischler.

Ein Aufenthalt in den kühlen Pocono Gebirgen während der heißen Sommermonate bietet für den Stadtbewohner eine angenehme Abwechslung. Das Hotel Dixon zu Moscow hat spezielle Bequemlichkeiten für Gäste, ist leicht und schnell zu erreichen, da es nur zwölf Meilen von Scranton liegt, und die festgesetzten Preise sind mäßig. Wegen näherer Auskunft wende man sich an den Eigenthümer,

Peter Diel,
Hotel Dixon,
Moscow, Pa.

In Re: Hinterlassenschaft des verst. Michael Cavanaugh, letzthin von dem Township von Carbondale, Lackawanna County und Staat von Pennsylvania.

Indem dem Unterzeichneten Briefe von Administration ausgestellt wurden, werden alle Personen, welche Forderungen gegen die Hinterlassenschaft haben, ersucht, dieselben ohne Verzug einzureichen, und solche, welche derselben schulden, werden Zahlung machen an

John B. Jordan, Administrator,
326—327 Connell Gebäude,
29.6. Scranton, Pa.

Umgetauschte Pianos und Orgeln.

Wir haben einen großen Vorrath von viereckigen Pianos und Parlor Orgeln die sich ausgezeichnet eignen für Kinder, um darauf zu lernen — und welche wir zurücknehmen im Umtausch für neue Pianos, zu irgend einer Zeit. Wir verkaufe diese umgetauschten Instrumente

zu beinahe irgend einem Preise und Terminen.

Sprechet vor und besehet sie.

L. B. Powell & Co's Musik Laden.
131 Washington Avenue.

Fragt Euren Händler für

CLARK UND SNOVER TABAK

Und hebt die Coupons für werthvolle Geschenke auf. Ein Ticket in jedem Packet, mit Liste von Prämien auf der Rückseite. Untenstehend geben wir eine Liste von Prämien und Anzahl von Coupons, die dafür nöthig sind.

	No. Coupons.
Knaben Taschenmesser	25
Nickel Streichholzbehälter	25
Gummi Tabakbeutel	35
Taschenmesser, zwei Klingen	75
Doppelter Schwing Rasirriemen	75
Scheeren, 8 Zoll nickelplattirt	75
Sechs A-1 extra plattirte Roger Theelöffel	100
Fontäne Feder, 14-K Gold	150
Nickelplattirte Taschenuhren, Schnabel-Aufzieher und Schnabel-Richter	225
Sechs A-1 Rogers extra plattirte Eßlöffel	250
1 Paar Nottingham Spitzenvorhänge	350
1 Paar Opernglläser	500
1 Set Zeichen Instrumente	500
Set 4 Corbett Muster Boxing Handschuhe	600
Sicherheits Hammer doppelter Aktion Revolver	600
Ziehharmonika, 12 Schlüssel, 6 bei 7 bei 10	600
18 Größe Silverine Taschenuhr	800
Parlor Schaukelstuhl	1000
„Chafing" Schüssel	1000
4 Stück Silber Thee Set	1200
Extra feiner Morris Stuhl	1500
6 Fuß Ausdehnungsleiter	1500
Damen oder Herren goldgefüllte Taschenuhren	1500
Damen wasserdichter Automobil Rock	2000
Männer ablösende Cape Mackintosh	2000
Parlor Sofa	2000
100 Stück Dinner Service mit allem Zubehör	2500
Doppelten Lauf Hammerlose Flinte	4000
Französische Dornholz Pfeifen, 25, 50, 75, 100, 200, 250, 275, 370, 450 Coupons.	

Alle Pfeifen 100 oder darüber haben echte Bernstein Mundstücke.
Rasirmesser, 75, 100, 150, 200 Coupons. Alle über 100 völlig garantirt.
30 bei 60 Smyrna Rugs. 300 und 500
Tranchir Sechs, 3 Stücke 300
" " echte Hirschgriffe 500
Sicherheits Rasirmesser 250
Bronze Wanduhren 300
Und viele andere werthvolle Geschenke, deren Anführung der Raummangel verbietet.

Die Clark und Snover Companie,

112 bis 122 Adams Avenue, **Scranton, Pa.**